



Barrierefreies Bezahlen am Oktoberfest

Zur Verwendung für Pressetexte

Barrierefreies Bezahlen am Oktoberfest – schneller, bequemer, gastfreundlicher

München, [aktuelles Datum] – Das Oktoberfest 2026 bringt nicht nur gute Stimmung und traditionelles Flair, sondern auch echten Servicefortschritt: Immer mehr Betriebe setzen auf **barrierefreies Bezahlen**, um Gästen ein modernes und komfortables Fest-Erlebnis zu bieten.

In diesem Jahr sind über **240 Festzelte, Stände und Betriebe von MeinFest zertifiziert**, um den Gästen einen **schnellen, sicheren und kundenfreundlichen Bezahlvorgang** zu bieten. Ob mit Girokarte, Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay – **alle gängigen Zahlungsmethoden werden akzeptiert**, neben dem klassischen Bargeld.

Ein besonderes Highlight:

Boandlkramerei der Festzeltwirtsfamilie Schöniger

Die Festzeltwirtsfamilie Schöniger setzt im Betrieb ihrer Boandlkramerei auf das Kartenakzeptanz-System von MeinFest – inklusive spezieller Kellner-Funktionen, die den Service für Gäste deutlich beschleunigen und vereinfachen.

Petra Schöniger über ihre Erfahrung:

„Uns hat besonders die unkomplizierte Bedienung überzeugt – und dass jedes Kellner Team sein eigenes Gerät nutzen kann. Auch die flexible Wahlmöglichkeit, ob wir das System direkt in die Kasse oder praktisch in den Kellner Geldbeutel integrieren, hat sich im täglichen Betrieb bewährt. Gäste können schon beim Servieren der Maß entscheiden, wie sie bezahlen möchten. Diese Einfachheit begeistert nicht nur unsere Kellner, sondern auch die Gäste.“

Für die Gäste der Zelte bedeutet das:

- Kein lästiges Kleingeldzählen
- Kürzere Wartezeiten an Kassen & Ständen
- Volle Flexibilität bei der Auswahl der Zahlungsart
- Ein modernes, serviceorientiertes Besuchserlebnis

Nahezu alle Betriebe auf der Wiesn haben den zusätzlichen Service bereits aufgegriffen. Neben etablierten Zelten wie der Hühnerbraterei Ammer, dem Armbrustschützenzelt oder der Boandlkramerei befinden wir uns zudem mit weiteren Wirten des Oktoberfestes in vielversprechenden Gesprächen.

Die Zertifizierung durch MeinFest GmbH in Zusammenarbeit mit ihrem Zahlungspartner SumUp ist ein klares Zeichen: **Diese Betriebe denken an ihre Gäste.**

„Barrierefreies Bezahlen gehört heute einfach dazu. Es geht nicht nur um Technik, sondern um Gastfreundschaft“, so Maurice Franzl von MeinFest.

Alternative Headline

Feiern wie's uns gefällt: Auf der Wiesn fast überall einfach mit Karte zahlen

Alternativer Text Bezahlvorgang - kurz

Wo die Stimmung hochgeht, wird's beim Bezahlen leicht: Karte willkommen in fast allen Betrieben

Das Oktoberfest 2026 setzt verstärkt auf modernes, barrierefreies Bezahlen. Über 240 zertifizierte Betriebe nutzen MeinFest, um Gästen schnelle und flexible Zahlungsoptionen zu bieten – von Giro- und Kreditkarte bis Apple Pay und Google Pay.

Ein Beispiel aus der Praxis: Die Festzeltwirtsfamilie Schöniger setzt in der Boandlkramerei auf das MeinFest-System mit speziellen Kellnerfunktionen. „Die einfache Bedienung und dass jedes Team ein eigenes Gerät hat, erleichtert den Service enorm. Gäste können schon beim Servieren entscheiden, wie sie bezahlen möchten“, so Petra Schöniger.

Die Vorteile für Gäste: keine Wartezeiten, kein Kleingeld, volle Zahlungsfreiheit.

Immer mehr Zelte – darunter Ammer, Armbrustschützenzelt und weitere – setzen bereits auf diesen zusätzlichen Service.

„Barrierefreies Bezahlen ist heute Teil echter Gastfreundschaft“, sagt Maurice Franzl von MeinFest.

Bildmaterial und Neuigkeiten:

<https://meinfest.com/presse/>

[Maurice Franzl \(@meinfest\) | Unsplash-Foto-Community](#)

Pressekontakt:

Maurice Franzl
MeinFest GmbH
0178 5357955
boarding@meinfest.com